

Religionsfreiheit gestalten: Der Umgang mit dem Tod — Islamische Bestattungen in Berlin

MI, 06.03.2013 /// ŞEHITLIK MOSCHEE
Einlass: 19:45 Uhr /// Beginn: 20:15 Uhr /// Eintritt: frei
FILM + GESPRÄCHSRUNDE



FILM **BERLINER MUSLIME UND DER TOD**
Deutschland 2007,
R: Gesa Christian, Janina Findeisen, Michael Krause,
Deutsch/Türkisch m. dt. UT,
22 Min.

In einer Metropole wie Berlin ist nicht nur das Leben, sondern auch der Umgang mit dem Tod vielfältig. Doch obwohl die islamischen Religionsgemeinschaften seit vielen Jahrzehnten Bestandteil Berlins sind, wissen Nicht-Muslime meist nur wenig über deren Rituale und Vorstellungen vom Tod. Die Dokumentation »Berliner Muslime und der Tod« fragt Muslime verschiedener Herkunft, wie sie sich den Tod und das Jenseits vorstellen und wirft Schlaglichter auf die Besonderheiten muslimischer Altenpflege und Bestattungspraxis.

GESPRÄCHSRUNDE

Moderation

/// Dr. Riem Spielhaus (Islamwissenschaftlerin)

Gäste

/// Ender Çetin (Vorsitzender Moscheevereins DITIB- Şehitlik)

/// Farhad Dilmaghani (Staatssekretär für Arbeit und Integration, SPD), angefragt

/// Imran Sagir (Muslimisches SeelsorgeTelefon)

Leben im Extrem — Berliner Jugendliche zwischen Ausgrenzung und Zugehörigkeit

FR, 08.03.2013 /// IZDB – INTERKULTURELLES ZENTRUM FÜR DIALOG UND BILDUNG E.V.
Einlass: 19 Uhr /// Beginn: 19:30 Uhr /// Eintritt: frei ///
FILM + GESPRÄCHSRUNDE



FILM **NEUKÖLLN UNLIMITED**
Deutschland 2010,
R: Agostino Imondi,
Dietmar Ratsch, 95 Min.

»Neukölln Unlimited« erzählt das Leben der Neuköllner Geschwister Hassan, Lial und

Maradona, die um das Bleiberecht ihrer Familie in Deutschland kämpfen. Unter dem Abschiededruck entstehen Spannungen: Zwischen Lial und Hassan entwickelt sich ein Konkurrenzkampf um die Ernährerrolle innerhalb der Familie. Die Kamera ist immer dabei – in der Schule, am Ausbildungsplatz, in der Wohnung und eben auch da, wo sie am glücklichsten sind: Bei Tanz- und Gesangsauftritten, den Battles und Contests.

/// www.neukoelln-unlimited.de

GESPRÄCHSRUNDE

Moderation

/// Anna Younes (Doktorandin, Anthropologie/IHEID Genf)

Gäste

/// Lial Akkouch (Hauptdarstellerin »Neukölln Unlimited«)

/// Dietmar Ratsch (Regisseur »Neukölln Unlimited«)

/// Faical Salih (Stellv. Vorsitzender der Islamischen Föderation Berlin)

»Deutschländer« — Geschichten zwischen hier und dort

SA, 09.03.2013 /// HAU HEBBEL AM UFER (HAU 2)
Einlass: 19 Uhr /// Beginn: 19:30 Uhr /// Eintritt: 7 Euro/ermäßigt 5 Euro /// FILM + GESPRÄCHSRUNDE /// anschließend KONZERT DJ IPEK FEAT. MACHETTE HORNS



FILM **WIR SITZEN IM SÜDEN**
Deutschland/Türkei 2010,
R: Martina Priessner,
Deutsch/Türkisch m. dt. UT,
88 Min.

Bülent, Murat, Fatoş und Çiğdem verbindet ihre Kindheit und Jugend in Deutschland. Für ein Leben in Istanbul haben sie sich, bis auf Çiğdem, nicht selbst entschieden. Bülent wurde vor fünf Jahren abgeschoben, Fatoş und Murat wurden gegen ihren Willen von den Eltern in die Türkei geschickt. Selbst nach Jahrzehnten im Herkunftsland ihrer Eltern sind sie nie wirklich angekommen. /// wir-sitzen-im-sueden.org

GESPRÄCHSRUNDE

Moderation

/// Karen Krüger (Redakteurin, Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung/FAS)

Gäste

/// DJ Ipek (Musikerin)

/// Martina Priessner (Autorin, Regisseurin »Wir sitzen im Süden«)

/// Murat Demirel (Protagonist »Wir sitzen im Süden«)

KONZERT **DJ IPEK FEAT. MACHETTE HORNS**

Electronic oriental beats & live brass sounds /// www.djipek.com

kontakt / impressum

Veranstalter / Kontakt — Piranha Kultur GmbH, Bergmannstraße 102, 10961 Berlin
Infos unter — 030/318 61 40 /// kultur@piranha.de /// www.piranha-kultur.de

Produktion — Luise Müller, Michael von Petrykowski, Alexa Wirtz
Konzeption — Anna Mechelhoff
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

— Uta Rügner /// uta.ruegner@kulturbrauerei-verein.de und
— Christiane Dramé /// christiane.drame@ckcommunication.de
Gestaltung — Charlotte Driessen

Eine Produktion von Piranha Kultur GmbH

((piranha))
kultur

Die Veranstaltungsreihe wird gefördert durch die Berliner Senatskanzlei/Beauftragter für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften.



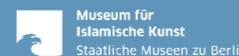
Kooperationspartner



HAU



Consense Gesellschaft zur Förderung von Kultur GmbH
KESSELHAUS
KULTURBRAUEREI



www.muslimische-stimmen.de

Medienpartner



...wie im
film!?

28.02.—09.03.2013

muslimische
vielfalt in berlin
filme +
gespräche

www.wie-im-film.info

... wie im Film!?

28.02. — 09.03.2013

muslimische vielfalt in berlin

filme + gespräche

Zum ersten Mal lädt die Veranstaltungsreihe »...wie im Film!?!« *Muslimische Vielfalt in Berlin* vom 28. Februar bis 9. März 2013 dazu ein, angeregt durch fiktionale und dokumentarische Filme, Facetten muslimischer Vielfalt und des Zusammenlebens in Berlin zu betrachten, und in Gesprächsrunden aktuelle Themen, Chancen und Potentiale sowie kontroverse Standpunkte gemeinsam zu diskutieren.

Filme können vielfältige Perspektiven und Positionen aufzeigen und durch Geschichten und Bilder komplexe Sachverhalte vermitteln. Sie ermöglichen Einblicke in die Lebenswelten anderer, werden aber vom einzelnen Betrachter ganz unterschiedlich wahrgenommen und rufen sehr persönliche Bilder und Erfahrungen hervor.

Hierauf aufbauend sind Berliner Filmemacher, Repräsentanten diverser muslimischer Gemeinschaften in Berlin, Kunst- und Kulturschaffende sowie Vertreter aus Politik und Gesellschaft eingeladen, im Anschluss an die Filmvorführungen ihre Sichtweisen zu teilen und sie mit dem Publikum zu diskutieren.

Indem die Filmreihe »...wie im Film!?!« unterschiedliche Orte der Stadt verbindet, eröffnet sie neue Blickwinkel und ermöglicht eine offene Herangehensweise an Themen, die Menschen in einer Stadt wie Berlin täglich bewegen.

So geht es um Kunst und Musik als Ausdrucksmittel für (junge) Menschen; um die Auswirkungen der Ereignisse des 11. September 2001 als Zäsur für viele Muslime weltweit und auch in Berlin, aber auch den Umgang von Muslimen mit dem Tod; um Bewältigungsstrategien Berliner Jugendlicher, die mit Abschiebung und anderen Extremsituationen konfrontiert sind; und um das Lebensgefühl von Menschen in Zeiten transnationaler Zugehörigkeit.

Die Filme und Podiumsgäste der Veranstaltungsreihe wurden durch ein Kuratorium, bestehend aus Berliner Experten im Bereich Film und Gesellschaft ausgewählt, das tiefgreifende Einblicke in aktuelle Film-Erscheinungen und wichtige Themen der Zeit mitbringt.

Wir danken

/// Samir Nasr (Regisseur)

/// Alex Moussa Sawadogo

(Kunsthistoriker, Kulturmanager, Film und Tanzkurator)

/// Dr. Riem Spielhaus (Islamwissenschaftlerin)

/// Betül Yılmaz (Mitglied Aktionsbündnis muslimischer Frauen e.v.)

herzlich für die wertvollen Anregungen, ihr großzügiges Engagement und ein vielversprechendes Programm!

Am Puls der Zeit — Kunst und Musik als Motor gesellschaftlicher Veränderungen

DO, 28.02.2013 /// HEIMATHAFEN NEUKÖLLN ///

Einlass: 18:30 Uhr /// Beginn: 19 Uhr ///

7 Euro/ermäßigt 5 Euro /// FILM + GESPRÄCHSRUNDE ///
anschließend KONZERT CHEFKET



© Film Clinic — Egypt — 2010

FILM MICROPHONE

Ägypten 2010,
R: Ahmed Abdallah,
Arabisch m. dt. UT, 120 Min.

»Microphone« skizziert die Künstlerszene Alexandrias kurz vor dem Beginn der ägyptischen Revolution. Khaled steckt in einer Sinnkrise, als er nach einem mehrjährigen USA-Aufenthalt in seine Heimatstadt Alexandria zurückkehrt und deren Kulturszene neu entdeckt. Er lernt von Hip Hop-Künstlern, Rocksängerinnen und Street-Art-Künstlern die Kraft von Musik und Kunst kennen, sich eine Stimme zu verschaffen und individuelle und gesellschaftliche Veränderungen herbeizuführen.

/// www.microphone-film.com

GESPRÄCHSRUNDE

Moderation

/// Samir Nasr (Regisseur)

Gäste

/// Chefket (Musiker)

/// Samuli Schielke (Ethnologe/Zentrum Moderner Orient)

KONZERT CHEFKET

Chefket verbindet HipHop, Soul & Blues in mehreren Sprachen mit scharfer Beobachtungsgabe.

Wendepunkt 11. September — Muslime unter Generalverdacht?

SA, 02.03.2013 /// MUSEUM FÜR ISLAMISCHE KUNST IM
PERGAMONMUSEUM (MSCHATTA SAAL)

Einlass: 18:30 Uhr * /// Beginn: 19:30 Uhr /// Eintritt: 7 Euro/
im VVK 5 Euro +VVK-Gebühren /// FILM + GESPRÄCHSRUNDE



FILM FOLGESCHÄDEN

Deutschland 2005,
R: Samir Nasr /// 88 Min.

Der junge algerische Wissenschaftler Tariq Azmi und seine deutsche Frau Maya symbolisieren mit ihrem kleinen Sohn

Karim das Idealbild einer Familie jenseits interkultureller Grenzen. Als eines Tages zwei Polizisten auftauchen und Maya über ihren Mann ausfragen, bekommt die heile Welt Risse. Tariq gerät in den Verdacht Verbindungen zur Hamburger Al-Quaida-Zelle zu haben. Sie reagiert zunächst mit wütendem Unglauben. Doch immer mehr kleine Anzeichen und Widersprüche stellen die starke Bindung des Paares auf die Probe.

GESPRÄCHSRUNDE

Moderation

/// Ferda Ataman (Medien dienst Integration)

Gäste

/// Samir Nasr (Regisseur »Folgeschäden«)

/// Lydia Nofal (Vorsitzende INSSAN e.V.)

/// Prof. Dr. Werner Schifffauer (Ethnologe, Europa-Universität Viadrina)

*Möglichkeit zur (kostenlosen) Besichtigung des
Museums für Islamische Kunst ab Einlassbeginn

veranstaltungenorte / adressen

ticket-vorverkauf

nur beim jeweiligen Veranstalter

HEIMATHAFEN NEUKÖLLN

Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin — www.heimathafen-neukoelln.de
U-Bahn: U7 Karl-Marx-Straße /// Bus: 104,167, N7 Platz der Stadt Hof ///
VVK: Büro und Infotelefon 030 / 56 82 13 33, Mo–Fr 10–17 Uhr

IZDB – INTERKULTURELLES ZENTRUM FÜR DIALOG UND BILDUNG E.V.

Drontheimer Straße 32A, 13359 Berlin — www.izdb-berlin.de
U-Bahn: U9 Osloer Straße /// Bus: 125, 128, 150, 255 Drontheimer Straße ///
VVK: Eintritt frei

MUSEUM FÜR ISLAMISCHE KUNST IM PERGAMONMUSEUM

Am Kupfergraben 5, 10117 Berlin — www.smb.museum
S-Bahn: Friedrichstraße, Hackescher Markt /// U-Bahn: U6 Friedrichstraße ///
Tram: M1, M12 Am Kupfergraben, M4, M5, M6 Hackescher Markt ///
Bus: 100, 200 Lustgarten ///
VVK: an den Museumskassen, Infotelefon: 030/266 424242 ///
Öffnungszeiten unter www.smb.museum

ŞEHITLIK MOSCHEE

Columbiadamm 128, 10965 Berlin — www.sehitlik-camil.de
U-Bahn: U6 – Platz der Luftbrücke / U8 – Boddinstrasse /// Bus: 104 Friedhöfe
Columbiadamm ///
VVK: Eintritt frei

HAU HEBBEL AM UFER

HAU2 – Hallesches Ufer 32, 10963 Berlin — www.hebbel-am-ufer.de
U-Bahn: U1/U7 Möckernbrücke, U1/U6 Hallesches Tor /// Bus: M41 Hallesches Tor ///
VVK: www.hebbel-am-ufer.de /// Tageskasse Mo–Sa 15–19 Uhr

www.wie-im-film.info